

CONSIGLIO PROVINCIALE DELL'ALTO ADIGE  
SÜDTIROLER LANDTAG

VII. LEGISLATURA 1978  
GESETZGEBUNGSPERIODE

PROCESSO VERBALE  
PROTOKOLL

della 164. seduta tenuta a BOLZANO il giorno 14. Februar 1978  
der Sitzung, abgehalten in BOZEN am

Presiede il PRESIDENTE  
Vorsitz des PRÄSIDENTEN :

Prof. Decio Molignoni  
Dr. Luis Durnwalder

Assistono i SEGRETARI  
Beisitz der SEKRETÄRE :

Rosa Franzelin-Werth  
Anton Kiem

Sono assenti i CONSIGLIERI  
Abwesende ABGEORDNETE :

Dr. Anselmo Gouthier (entsch.)  
Dr. Silvius Magnago (entsch.)  
Alfons Rigott (unentschuldigt)

Der Südtiroler Landtag ist in außerordentlicher Sitzung zusammengetreten, um mit der Tagesordnung vom 7. Februar 1978 fortzufahren.

Außerdem wurde noch folgender Punkt auf die Tagesordnung gesetzt:  
8. Landesgesetzentwurf Nr. 255/78: "Regelung der Räumungs- oder Ausverkäufe und der Saisonschlußverkäufe".

Die Sitzung beginnt um 9.45 Uhr.

Nach Verlesung und Genehmigung der Protokolle der 162. und 163. Sitzung vom 7. bzw. 8. Februar 1978 ersucht Landesrat Benedikter um die Vertagung des Punktes 6) der Tagesordnung: Landesgesetzentwurf Nr. 1/74: "Abänderungen zum Art. 29, Absatz 1 des L.G. vom 3.7.1959, Nr. 6", um dem Landeshauptmann die Möglichkeit zu geben, an der Sitzung teilzunehmen.

Der Abg. Stecher erklärt sich als Mitunterzeichner des zu behandelnden Gesetzentwurfes mit der Vertagung einverstanden.

Punkt 8) der Tagesordnung: Landesgesetzentwurf Nr. 255/78: "Regelung der Räumungs- oder Ausverkäufe und der Saisonschlußverkäufe".

Landesrat Pasqualin verliest den Bericht der Landesregierung, während Ladurner-Parthanes jenen der dritten Kommission verliest.

Der Abg. Stecher ist der Auffassung, daß der Gesetzentwurf in einigen Punkten eine Verbesserung der derzeit untragbaren Situation bezüglich Schlußverkäufe darstelle, aber nicht den Vorstellungen seiner Partei entspreche.

Er kritisiert den Umstand, daß die großen Verkaufszentren von der Neuregelung ausgeklammert seien.

Der Abg. Neuhauser spricht sich für die Regelung aus, trotzdem sei es nicht sinnvoll, die Termine für die Schlußverkäufe gesetzlich für die ganze Provinz einheitlich festzulegen, weil die Verkaufssaisonen im Lande sehr unterschiedlich sind.

Der Abg. Sfondrini zeigt im Landtag Beispiele auf, wie mit der zu häufigen und unkontrollierten Durchführung von sogenannten Saisonschlußverkäufen und Totalausverkäufen Spekulationsgeschäfte zum Schaden der Verbraucher gemacht werden. Er verlangt, daß die Termine für die Saisonschlußverkäufe im Gesetz festgelegt werden, wie dies in der Provinz Trient der Fall sei.

Der Abg. Erschbaumer kritisiert wie Stecher den Umstand, daß für große Verkaufszentren keine Regelung der Sonderverkäufe vorgesehen sei. Er ist der Auffassung, daß das Land zumindest hätte versuchen sollen, im neuen Gesetz Bestimmungen für den Großhandel aufzunehmen, auch wenn im einschlägigen Staatsgesetz keine diesbezügliche Regelung vorgesehen ist.

Der Abg. Mitolo erklärt sich mit den positiven Seiten des Gesetzentwurfes einverstanden und kündigt seine Ja-Stimme an.

Landesrat Pasqualin erläutert nun ausführlich den Gesetzentwurf und beantwortet die von seinen Vorrednern aufgeworfenen Fragen. Er betont u.a., daß mit dem Gesetz nur die Sonderverkäufe für die ansässigen Handelsbetriebe geregelt werden. Für den Großhandel sei man nicht zuständig.

Der Übergang zur Sachdebatte wird mit 5 Enthaltungen genehmigt.

Art. 1: ohne Wortmeldung mit 3 Enthaltungen genehmigt.

Art. 2: ohne Wortmeldung mit 5 Enthaltungen genehmigt.

Art. 3: ein Abänderungsantrag, eingebracht durch den Abg. Sfondrini wird von diesem erläutert, während der Abg. Neuhauser sich negativ dazu äußert. Nach einer abermaligen Wortmeldung durch Sfondrini spricht sich auch LR Pasqualin gegen den Abänderungsantrag aus.

Der Abänderungsantrag wird nun mit 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Der Artikel 3 selbst wird mit 5 Enthaltungen angenommen.

Art. 4: ohne Wortmeldung mit 5 Enthaltungen angenommen.

Art. 5: mit 4 Enthaltungen angenommen.

Ein neuer Artikel 5/bis wird von den Abgeordneten Sfondrini, Nicolodi und Stecher eingebracht. Ohne Wortmeldungen mit 3 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Art. 6: es melden sich Sfondrini und Neuhauser zu Wort.

Der Artikel wird daraufhin mit 5 Enthaltungen angenommen.

Art. 7: ohne Wortmeldungen mit 5 Enthaltungen angenommen.

Art. 8: ohne Wortmeldungen mit 4 Enthaltungen angenommen.

Artikel 9 und 10: ohne Wortmeldungen mit 3 Enthaltungen angenommen.

Art. 11: mit 4 Enthaltungen angenommen.

Es erfolgen keine Erklärungen zur Stimmabgabe.

Der Gesetzentwurf wird nun in geheimer Abstimmung von 26 Abstimmenden mit 21 Ja-Stimmen und 5 weißen Stimmzetteln angenommen.

Man schreitet nun zur Behandlung von Anfragen und Interpellationen.

Anfrage Nr. 329/77: eingebracht am 29.9.1977, durch den Abgeordneten Erschbaumer, betreffend die Prüfung der Rechtssprache und überflüssige Gesetze. Wegen Abwesenheit des Einbringers erklärt der Präsident die Anfrage als verfallen.

Anfrage Nr. 366/78: eingebracht am 19.1.1978, durch die Abgeordneten Achmüller und Franzelin, betreffend die Verteilung der Mietwohnungen.

Nach einer Erläuterung durch Achmüller antwortet kurz LR Benedikter, daß er für die Antwort nicht zuständig sei und man die Anfrage an LR Rubner weiterleiten solle.

Abschließend erklärt auf die eine entsprechende Frage des Präsidenten der wiederum im Sitzungssaal erschienene Abg. Erschbaumer, daß er die gemäß Art. 94 der Geschäftsordnung verfallene Anfrage wiederum einbringen werde.

Der Präsident vertagt nun die Sitzung auf Dienstag, den 21. Februar.  
Ende der Sitzung um 12.20 Uhr.

DIE SEKRETÄRE:

- Rosa Franzelin-Werth - *R Franzelin*
- Dr. Anselmo Gouthier - (abwesend)
- Anton Kiem - *AK*

DER PRÄSIDENT:

- Prof. Decio Mognoni -

*Decio Mognoni*

/mp

\*\* \*\* \* \* \* \*

CONSIGLIO PROVINCIALE DELL'ALTO ADIGE  
SÜDTIROLER LANDTAG

VII. LEGISLATURA 1978  
GESETZGEBUNGSPERIODE

PROCESSO VERBALE  
PROTOKOLL

della 164<sup>a</sup> seduta tenuta a BOLZANO il giorno 14 febbraio 1978  
der Sitzung, abgehalten in BOZEN am

Presiede il PRESIDENTE  
Vorsitz des PRÄSIDENTEN :

Prof. Decio Molignoni  
Dott. Luis Durnwalder

Assistono i SEGRETARI  
Beisitz der SEKRETÄRE :

Rosa Franzelin-Werth  
Anton Kiem

Sono assenti i CONSIGLIERI  
Abwesende ABGEORDNETE :

Gouthier avv. Anselmo (giust.)  
Magnago dott. Silvius (giust.)  
Rigott Alfons (ingiust.)

Il Consiglio provinciale si é riunito in sessione straordinaria per proseguire nella trattazione dell'ordine del giorno del 7 febbraio 1978.

All'ordine del giorno é stato inoltre aggiunto il seguente punto:

8) Disegno di legge provinciale n. 255/78: "Disciplina delle vendite straordinarie o di liquidazione e delle vendite di fine stagione".

La seduta inizia alle ore 9.45.

Dopo la lettura e l'approvazione dei processi verbali della 162<sup>a</sup> e 163<sup>a</sup> seduta del 7 risp. 8 febbraio 1978 l'Assessore Benedikter chiede il rinvio del punto 6) all'ordine del giorno: "Disegno di legge provinciale n. 1/74: "Modifiche del 1' comma dell'art. 29 L.P. 3 luglio 1959, n. 6", per dare la possibilitá, al Presidente della Giunta, di partecipare alla trattazione del disegno di legge in questione.

Il consigliere Stecher, secondo firmatario del disegno di legge in questione, si dichiara d'accordo sul rinvio.

Punto 8) all'ordine del giorno: "Disegno di legge provinciale n. 255/78: "Disciplina delle vendite straordinarie o di liquidazione e delle vendite di fine stagione".

L'Assessore Pasqualin dá lettura della relazione della Giunta e il consigliere Ladurner-Parthanes di quella della terza Commissione legislativa.

In discussione generale il consigliere Stecher dichiara che il disegno di legge in discussione, pur presentando in alcuni punti un miglioramento dell'attuale insostenibile situazione nel settore delle svendite di fine stagione, non risponde alle aspettative del suo partito.

Egli critica il fatto che i grossi centri di vendita siano rimasti esclusi dalla nuova regolamentazione.

Il consigliere Neuhauser si dichiara favorevole a questa nuova disciplina, rilevando tuttavia che non ha senso stabilire per legge termini relativi alle vendite di fine stagione, validi per tutto il territorio della provincia, dato che le stagioni di vendita sono diverse da una localitá all'altra.

Il consigliere Sfondrini cita esempi per fare osservare come con lo svolgimento troppo frequente ed incontrollato di cosiddette svendite di fine stagione e svendite totali vengono fatti affari a danno dei consumatori. Egli chiede che i termini per le vendite di fine stagione vengano stabiliti per legge, come é stato fatto in provincia di Trento.

Il consigliere Erschbaumer si associa alla critica mossa dal consigliere Stecher in relazione al fatto, che non é stata prevista alcuna regolamentazione delle vendite straordinarie nei grossi centri di vendita. Egli é dell'avviso che la Provincia avrebbe dovuto almeno cercare di introdurre, in questo nuovo disegno di legge, norme per i grossi centri di vendita, anche se la legge statale in materia non prevede una regolamentazione di questo settore.

Il consigliere Mitolo si dichiara d'accordo sugli aspetti positivi del disegno di legge e preannuncia il suo voto favorevole.

L'Assessore Pasqualin illustra quindi circostanziatamente il disegno di legge, rispondendo alle varie domande poste dagli oratori che lo hanno preceduto. Egli sottolinea tra l'altro che con questo disegno di legge possono venire regolamentate solo le vendite straordinarie effettuate nell'ambito del commercio fisso.

Per il settore dei grandi magazzini la Provincia non ha competenze.

Il passaggio alla discussione articolata viene approvato a maggioranza con 5 astensioni.

Art. 1: senza discussione l'articolo viene approvato a maggioranza con 3 astensioni.

Art. 2: senza discussione l'articolo viene approvato a maggioranza con 5 astensioni.

Art. 3: il consigliere Sfondrini illustra un emendamento da lui presentato. Il consigliere Neuhauser si dichiara contrario all'emendamento. Dopo un ulteriore intervento da parte del consigliere Sfondrini, anche l'Assessore Pasqualin si dice contrario all'emendamento.

L'emendamento viene quindi respinto a maggioranza con 5 voti favorevoli ed 1 astensione.

L'art. 3 viene approvato a maggioranza con 5 astensioni.

Art. 4: approvato a maggioranza con 5 astensioni senza discussione.

Art. 5: approvato a maggioranza con 4 astensioni.

I consiglieri Sfondrini, Nicolodi e Stecher presentano un nuovo art. 5/bis che viene respinto senza discussione a maggioranza con 3 voti favorevoli, 17 voti contrari e 1 astensione.

Art. 6: prendono la parola i consiglieri Sfondrini e Neuhauser.

L'articolo viene approvato a maggioranza con 5 astensioni.

Art. 7: approvato a maggioranza con 5 astensioni senza discussione.

Art. 8: approvato a maggioranza con 4 astensioni senza discussione.

Artt. 9 e 10: approvati a maggioranza con 3 astensioni senza discussione.

Art. 11: approvato a maggioranza con 4 astensioni.

Nessun consigliere prende la parola per dichiarazioni di voto.

Il disegno di legge nel suo complesso viene quindi approvato per scrutinio segreto con 21 voti favorevoli e 5 schede bianche su 26 votanti.

Il Consiglio passa alla trattazione di interrogazioni ed interpellanze.

Interrogazione n. 329/77, presentata dal consigliere Erschbaumer il 29-9-1977 e concernente il linguaggio spesso incomprensibile dei testi legislativi e leggi superflue.

Per l'assenza del presentatore il Presidente dichiara decaduta l'interrogazione.

Interrogazione n. 366/78, presentata dai consiglieri Achmüller e Franzelin il 19-1-1978 e concernente la distribuzione di alloggi in affitto. Dopo l'illustrazione da parte del consigliere Achmüller risponde brevemente l'Assessore Benedikter dichiarandosi non competente per la materia trattata dall'interrogazione; egli invita la Presidenza a trasmetterla all'Assessore Rubner.

Il consigliere Erschbaumer, ritornato in aula, dichiara, in risposta ad una domanda del Presidente, di voler ripresentare la sua interrogazione precedentemente dichiarata decaduta, ai sensi dell'art. 94 del Regolamento interno.

Il Presidente aggiorna la seduta a martedì, 21 febbraio.

La seduta termina alle ore 12.30.

I SEGRETARI:

IL PRESIDENTE:

- Rosa Franzelin-Werth - *R Franzelin* - Prof. Decio Mognoni -  
- Avv. Anselmo Gouthier - (assente) *[Signature]*  
- Anton Kiem *[Signature]*

/rm